

GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach, Quersa, und Schönborn

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

Weißig a.R. mit den Ortsteilen Blochwitz, Brößnitz, Niegeroda, Oelsnitz, Weißig a.R.

20. Jahrgang / Ausgabe Mai vom 31.05.2010

Nummer 233

Rundfahrt ins Schönfelder Hochland

Schon vor längerer Zeit hatte sich Frau Bennewitz, Ortschronistin und viel in Sachen Ahnenforschung unterwegs, in diese Landschaft vor den Toren Dresdens verliebt. Daraus entstand bei ihr der Wunsch unseren Senioren einmal dieses "andere" Weißig und das "andere" Schönfeld vorzustellen. Gemeinsam gingen wir an die Planung dieses Vorhabens, wobei wir sehr von den guten Verbindungen zwischen Frau Bennewitz und dem dortigen Heimatverein profitierten.

Am 12. Mai stand pünktlich der Bus des Busunternehmens Schäfer bereit. Alle eingesammelt und los ging es quer durch Dresden nach Schönfeld. Entgegen allen Wettervorhersagen hatten wir einen wunderschönen Tag.

Vor dem Schönfelder Schloss wartete schon Herr Kunath, unser Reiseleiter für diesen Tag, auf uns. Nach einer kurzen Pause ging unsere Rundreise durch die Gemeinde mit

den Dörfern Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf los. Die meisten von uns waren noch nicht in dieser Gegend unterwegs. Bis kurz vor den Dresdner Fernsehturm ging unsere Rundreise. Einkehr zur Mittagszeit hielten wir in der Naturschänke Malschendorf - wo die meisten sich Spargel mit Schnitzel oder Rinderzunge schmecken ließen. Nach diesem sehr guten Mittagessen konnte wer wollte noch den "Hugel" erklimmen. Der Lohn dieser 200 Meter - ein wundervoller Ausblick bis weit ins Land hinein. Danach ging es zurück nach Schönfeld. Wer wollte konnte an einer Führung durch das Zauber-

schloss teilnehmen. Zum Abschluss gab es ein Stück selbstgebackene Quarktorte und ein Tässchen Kaffee im Schloss. Es war ein schöner Tag. Ich denke auch für niemanden zu anstrengend. Unser Dank gilt Frau Bennewitz für die Idee und die Umsetzung des Wunsches.

P. Richter



Dorffest Weißig am Raschütz

11.06.-13.06.2010

Freitag, 11.06.2010

18.00 Uhr Skatturnier auf dem Festplatz

22.00 Uhr Open Air mit "Miff-Maff"

Der Ausschank erfolgt durch den Jugendclub Weißig a.R.

Sonnabend, 12.06.2010

14.00 Uhr Eintreffen des Schützenkönigs/Einschreiben der Schützen

14.30 Uhr Vogelschießen

15.00 Uhr Märchenstunde

20.00 Uhr Sommernachtstanz mit DJ Maik von "Clear Resound"



und DJ Broiler von "Ronny`s Musikservice"

21.00 Uhr Programm der Weißiger

Sonntag, 13.06.2010

10.00 Uhr Frühschoppen

11.00 Uhr "So spielt man Fußball auf dem Dorf"

12.00 Uhr Großer Spielmannszug Weinböhla

Mittagessen auf dem Festplatz

14.00 Uhr Vortrag von Frau Bennewitz "Weißig a.R. in den letzten 100 Jahren"

15.00 Uhr Lampertswalder Musikanten mit Sänger Maik Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

Ab 14.00 Uhr Kinderbelustigung mit FFV-Wettbewerb, Hüpfburg, Tauziehen, Ponyreiten, Kletterstange, Schießbude, Büchsen-schießen, Bonbonkanone, Rutschen, Bonbonmann, Kinderschminken.

17.00 Uhr Tanz und musikalischer Ausklang mit DJ Maik und DJ Broiler. An beiden Tagen erfolgt die Versorgung durch Camillos Imbiss.

Eintritt frei an allen Tagen.

IG Dorffest

FF Niegeroda holt Pokal des OFV-Lampertswalde zurück

Zum 6. Pokalwettkampf im Löschangriff des Ortsfeuerwehrverbandes Lampertswalde wurde am 8. Mai wieder hart gekämpft. Sieben Mannschaften des OFV und eine Gastmannschaft von der FF Skaup gingen in Adelsdorf an den Start. Dabei wird ja immer noch die gute, alte TS-8 zum Einsatz gebracht. Natürlich kommt es dabei auch mal zu der einen oder anderen Panne, was allerdings auch das Salz in der Suppe ist. Obwohl alle Teilnehmer mit sehr viel Herz und Kampfgeist an die Sache gegangen sind steht natürlich immer noch der Spaß an aller erster Stelle. Den Sieg konnten wieder einmal die Kameraden der FF Niegeroda für sich verbuchen und sind somit Ausrichter für den Wettkampf 2011.

Platzierungen:

- Platz 1:** FF Niegeroda
- Platz 2:** FF Adelsdorf
- Platz 3:** FF Oelsnitz
- Platz 4:** FF Weißig a.R.
- Platz 5:** FF Bröbnitz
- Platz 6:** FF Lampertswalde
- Platz 7:** FF Blochwitz
- Gast:** FF Skaup

Der Vorstand des OFV Lampertswalde möchte sich auf diesem Wege bei der FF Adelsdorf für die sehr gute Organisation und Ausrichtung des Wettkampfes, sowie bei allen Helfern und Kampfrichtern recht herzlich bedanken.

Frank Bitterkeit
Vors. OFV Lampertswalde

Recycling Gemeinde Weißig a.R.

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne
Dienstag, 01.06.10, Dienstag, 15.06.10,
Dienstag, 29.06.10

**Leichtstoffentsorgung - Gelbe Säcke und
blaue Tonne**
Freitag, 18.06.10

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Sie haben die Möglichkeit, ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei REMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3 in Quersa Montag - Freitag 07.00 - 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Maibaumstellen und Maifeuer in Brockwitz

Am 30.04.2010 war es wieder soweit und die Brockwitzer Dorfbewohner trafen sich am Abend zum traditionellen Maibaumstellen und Maifeuer. In gewohnter Art und Weise wird der Maibaum durch das Dorf bis zum Festplatz getragen und anschließend mit tatkräftiger Hilfe aufgestellt. Das Feuer wurde dieses Jahr durch Markus Reiske entzündet. Beim geselligen Beisammensein im Zelt mit den Brockwitzer Einwohnern und seinen Gästen lies man den schönen Abend ausklingen. Ein Dank an Matthias Bertz mit seinen fleißigen Helfern für das Binden des



Maikranzes, ebenso an den Jugendclub Brockwitz für die gastronomische Versorgung. Für die musikalische Umrahmung des Festes ein Dankeschön an Matthias Eitner. An diesem Tag konnte der unmittelbar vorher fertig gestellte Spielplatz durch die zahlreichen Kinder eingeweiht werden. Neben den großen Feuer hatten die Kinder Gelegenheit an einem kleinen Feuer Knüppelkuchen und "Marsh Mallow's" zu backen.



S. Weise

Der Gemeinderat hat in der 09. öffentlichen Sitzung am 29.04.2010 6 Beschlüsse gefasst.

33/09/2010

Beschluss zur Einführung des Neuen Haushalts- und Rechnungswesens und zum Projektorganisationskonzept

34/09/2010

Beschluss zur Rechnung für Leistungen FW-Einsatz vom 22.10.2009 in Blochwitz

35/09/2010

Beschluss zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für Ausrüstung Atemschutzgeräteträger für die OFW Weißig a.R.

36/09/2010

Beschluss zur Bindung finanzieller Mittel für die Ausstattung und Schutzkleidung FW

37/09/10

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen zum Bauvorhaben Umbau/ Nutzungsänderung eines Wohnhauses in der Gemarkung Weißig a.R.

38/09/2010

Beschluss zum Abschluss eines Arbeitsvertrages

Alarminsätze der Feuerwehr Lampertswalde

Mittwoch, den 24.03.2010

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan
Einsatzzeit: 2.00 - 2.40 Uhr

Donnerstag, den 01.04.2010

Fehlalarm (angeblicher Bahndammbrand)
Einsatzzeit: 21.50 - 22.15 Uhr

Sonabend, den 24.04.2010

PKW - Brand - A 13
Einsatzzeit: 19.50 - 21.40 Uhr

Freitag, den 07.05.2010

Auslösung der Brandmeldeanlage bei Kronospan
Einsatzzeit: 10.06 - 10.12 Uhr

Sonabend, den 08.05.2010

Brand bei Kronospan
Einsatzzeit: 23.46 - 3.15 Uhr

Die Feuerwehr Lampertswalde möchte sich wieder bei allen Bürgern für die Bereitstellung des Schrottes recht herzlich bedanken. Ebenso ein Dankeschön für die dazu benötigte Technik.

Andreas Heimann

Kinder-, Musik- und Sportfest

18.06.2010 - 20.06.2010

Sportanlage

Lampertswalde



Freitag den 18.06.2010

- ca. 20.00 Uhr **Olaf und die Oberländer, Gast: Adolf Kiertscher**
- ca. 21.00 Uhr **Lampion- und Fackelumzug**, Start am Bahnhof mit Unterstützung durch den Blasmusikverein Lampertswalde und Absicherung durch unsere Feuerwehr
- anschl. Lagerfeuer und **Höhenfeuerwerk**, gegen 22.45 Uhr



Samstag den 19.06.2010

- ab 9.00 Uhr Beach - Volleyball - Turnier
- ca. 10.00 - 12.30 Uhr Kinderfest "Miniolympiade"
- **Streichelzoo und Ponyreiten** ab 10.00 Uhr
- ca. 14.00-17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ca. 15.00 Damenfußball: Ponickau/Frauendorf – AFC Vefovice



mit Unterstützung durch den "Schaf & Ziegenhof Taubenheim" aus Lampertswalde und der "Röderfarm Frauenhain"



- **Internationaler Fußball** 16.30 Uhr Alte Herren: SV Lampertswalde – AFC Vefovice
- Showeinlage: Fliegerschule August der Starke
- ca. 18.30 Uhr Fußball I. Männer: SV Lampertswalde – AFC Vefovice
- **Tanz für Jedermann** ab 21.00 Uhr mit "Verrückten Hühnern" & "Null Problem"

Sonntag den 20.06.2010

- ab 10.00 Uhr Kinderfest, "Spiel und Spaß" mit Kinderschminken, Basteltag und weiteren Überraschungen unterstützt u.a. durch den Männergesangsverein Lampertswalde

- **Musikalischer Fröhschoppen** für "Jung und Alt" mit den

Lausitzer Blasmusikanten ab 11.00 Uhr

- ca. 14.00-17.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 10.00 Uhr Streichelzoo und Ponyreiten

- Musikshow auf dem Festplatz mit folgenden **4 Spielmannszügen**

- Fanfarezug Dresden,
- Mädchenspielmannszug Dresden,
- Spielmannszug Deutsche Eiche Hirschfeld,
- Marga Fanfaren Brieske ab ca. 14.00 Uhr (Start an der FFW)
- Auftritt Schönfelder Heimatverein anno 1996 e.V. gegen 19.00 Uhr

- im Anschluss **Disco mit DJ M** in der Festhalle



... wir freuen uns auf Sie ...

Eintrittspreise: Erwachsene: Fr - 6,00 Euro, Sa - 4,00 Euro, So 4,00 Euro (ges. WE - 12,00 Euro)
Kinder: Fr - 2,00 Euro, Sa - 2,00 Euro, So 2,00 Euro

Der SV Lampertswalde lädt herzlich vom 18.06. - 20.06.2010 zum Kinder-Musik- und Sportfest nach Lampertswalde ein. Das Fest beginnt bereits mit einem Höhepunkt am Freitagabend, wenn Olaf und die Oberländer mit Ihrem Gast Adolf Kiertscher das Geschehen eröffnen. Ein Fackel- und Lampionumzug am Freitag und die Kinderveranstaltungen am Samstag und Sonntag bieten ein breites Programm für unsere kleinen Gäste. Auch eine Tombola mit tollen Preisen wartet auf Sie. Beachvolleyball und internationale Vergleiche im Fußball sowie ein Tanzabend für Jedermann führen durch den Samstag während am Sonntag schließlich der Musikteil mit den Spielmannszügen im Vordergrund steht. Die Disco am Abend rundet dieses Fest ab.

Der Sportverein hofft ein vielfältiges und buntes Angebot an Höhepunkten, auch mit der Unterstützung durch weitere Vereine aus der Gemeinde, organisiert zu haben. Wir würden uns auf der Sportanlage in Lampertswalde über einen Besuch von Ihnen sehr freuen.

(SV Lampertswalde)

Hinweis zu den Eintrittspreisen:

Erwachsene: Fr - 6,00 Euro, Sa - 4,00 Euro, So 4,00 Euro (ges. WE - 12,00 Euro)
Kinder: jeden Tag 2,00 Euro

FUNDSACHE

In der Gemeindeverwaltung Lampertswalde wurde ein Schlüsselbund abgegeben. Fundort waren die Wiesen hinter dem Eigenheimstandort "Am Hang". Dieser kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Lampertswalder Volleyballer treffen sich am Montagabend

Immer Montagabend um 19.30 Uhr treffen sich in Lampertswalde die Freizeitvolleyballer. Nach der Hallensaison geht es nun wieder verstärkt auf die Sandanlagen an der Weißiger Straße, denn auch dort kann man gut 6 gegen 6 spielen. Wer sich uns anschließen will, schaut einfach mal beim Training vorbei. Einige unserer Mitglieder stehen auch im Wettkampfbetrieb. Dank eines starken Saisonendspurts, nahm die Saison hier für die Volleyball Herren des SV Lampertswalde noch ein versöhnliches Ende. Mit Siegen gegen die zweit- und drittplatzierten Wolgadeutschen

und Ebersbacher, rückte das Team noch auf Rang vier der Volleyball Freizeitliga vor. Die punktgleichen Radeburger konnten durch das bessere Satzverhältnis auf Rang fünf verwiesen werden. Auch im Pokalwettbewerb ging

es ziemlich weit, hier musste sich das Team erst im Finale den Wolgadeutschen Volleyballern beugen.

U.Gabrisch

Volleyball - Freizeitliga / Abschlusstabelle

	Sp	Sätze	Punkte
1. Großenhainer SV I	18	33 : 6	32
2. Wolgadeutsche Volleyballer	18	32 : 9	30
3. SV Grün Weiß Ebersbach	18	29 : 10	28
4. SV Lampertswalde	18	23 : 18	20
5. TSV 1862 Radeburg	18	22 : 18	20
6. SSV Zabeltitz	18	16 : 21	16
7. Rotation Großenhain	18	14 : 23	14
8. Großenhainer SV II	18	15 : 25	14
9. LSV Krehlen I	18	12 : 32	6
10. LSV Krehlen II	18	2 : 36	0



Es war einmal ...

... so beginnen unsere Lieblingsmärchen. Vor 30 Jahren begann die Geschichte vom "Knirpsenland", denn unser Kindergarten feiert in diesem Jahr seinen 30-jährigen Geburtstag. Das ist für uns Grund genug, eine ganze Woche zu feiern.

So sind in der Zeit vom 14. bis 19. Juni 2010 eine Menge Höhepunkte im "Knirpsenland" geplant.

Wir feiern ein Märchenfest, bei dem die Kinder sich als ihre Lieblings-Märchenfigur verkleiden können. Bei Wett- und Sportspielen werden dann bekannte Tätigkeiten aus dem Märchenland verrichtet, z.B. kann man im Dunkeln (mit verbundenen Augen) den Weg zum "Knusperhäuschen" gehen oder die verlorene goldene Kugel beim Froschkönig finden, wie Hase und Igel um die Wette laufen sowie Aschenputtel helfen, die Linsen zu sortieren.

Einen weiteren Tag widmen wir dem Märchen erzählen und hören. Dazu haben wir uns einen erfahrenen Gast eingeladen. Die Märchenfrau aus Lampertswalde Frau Höllerl wird den Kindern zwei Märchen vorstellen.

Der ästhetische Bereich wird ebenfalls eine große Rolle spielen. Einen gesamten Vormittag beschäftigen wir uns kreativ mit den Märchen und unserer Natur.

Ein Höhepunkt wird sicherlich der Ausflug in den Saurierpark. Der gesamte Kindergarten ist dann in Kleinwelka abgetaucht im Zeitalter der Dinosaurier.

Am Freitag ist dann Familientag. Am Vormittag haben die Eltern etwas vorbereitet. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen einer Party. Da gibt's viele Angebote mit Musik, Kinderschminken, die Feuerwehr und andere Überraschungen.

Am Samstag, dem 19.06.2010 ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Tag der Offenen Tür im "Knirpsenland". Für jeden Interessierten besteht an diesem Tag die Möglichkeit, den gesamten Kindergarten zu besichtigen und auf Fragen zur Einrichtung eine Antwort zu bekommen. Ab 11.00 Uhr sind die geladenen Gäste herzlich willkommen. Ehemalige Kollegen und Kolleginnen des "Knirpsenlandes", der Träger, Sponsoren sowie die bei den Baumaßnahmen beteiligten Firmen sitzen dann in gemütlicher Runde zusammen, um das 30-jährige Jubiläum des Kindergartens zu feiern.

Die Vorbereitungen sind noch im "Vollen Gange", aber wir freuen uns trotzdem schon riesig auf diese Festwoche.

**Die Erzieherinnen
des "Knirpsenlandes"**

20. Gedenkveranstaltung

Der Heimatverein "1912" für Ortrand und Umgebung mit dem Arbeitskreis Sächsische Militärgeschichte hatte für den 23. und 24. April 2010 zur 20. Gedenkveranstaltung nach Ortrand eingeladen. Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit einer Gedenkfeier am Soldatengrab auf dem Friedhof in Oelsnitz, hier wurde die Totenehrung durch den Pfarrer Frank Sesser durchgeführt. Am Nachmittag fand die Gedenkfeier auf dem Stadtfriedhof in Ortrand statt und am Abend fand das Treffen der Kameraden und Einwohner im Deutschen Haus statt. Die Begrüßung und Moderation lag, wie schon sooft, in den Händen von Herrn Reinhard Kißbro. Nach der Begrüßung erfolgten die Grußworte vom Vorsitzenden des Heimatvereins "1912", des Vorsitzenden des Arbeitskreises Sächsische Militärgeschichte und des Traditionsverbandes. Der Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Herrn D. Heinz Schulz aus Dresden zum Thema "Die Endkämpfe nordwestlich von Dresden in der Zeit vom 22. April bis 8. Mai 1945". Dieser Vortrag hat nicht nur Erinnerungen bei den Kameraden wieder hervorgerufen, sondern auch unter den Anwesenden viele Erlebnisse wach werden lassen. In der anschließenden Ansprache wurde so über

vieles gesprochen.

Am Sonnabend fanden die Gedenkfeiern am Gedenkstein im Raschützwald, am Straßengrab in Brockwitz und auf dem Friedhof in Blochwitz statt. Sie wurden durch die Mitglieder der Lampertswalder Musikanten umrahmt. Am Gedenkstein hielt Frau Bennewitz eine Ansprache und am Soldatengrab in Brockwitz war es Herr Böhm, die Totenehrung wurde von Frau Edeltraut Wilhelm durchgeführt. In Blochwitz führte die Totenehrung der Pfarrer i.R. Herr Ernst Lochmann, wie schon sooft durch. Danach fuhren die Kameraden nach Hahnenberg in der Oberlausitz um auch dort die gefallenen Soldaten zu ehren.

M. Böhm



*"Jeden Tag mit neuen Augen
die Menschen anschauen, die
Blumen und alle Wunder am
Weg des Lebens."*

P. Bosmans

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

wir treffen uns am Donnerstag, 10. Juni 2010, 14:00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten zum kleinen Kaffeetrinken. Der Bürgermeister ist in Lampertswalde zu Gast.

Am 15. Juni 2010 starten wir unsere Tagesfahrt nach Nebra in die "Arche", um u.a. die Himmelsscheibe zu besichtigen. Nach dem Mittagessen sind wir zur Führung und Verkostung in Europas modernste Käserei eingeladen. Bevor wir zur Heimreise aufbrechen, kehren wir noch zum Kaffeetrinken ein. Den Unkostenbeitrag von 46,- Euro pro Person bitte bis zum 10. Juni 2010 bei ihren Helferinnen oder im Seniorentreff der Gemeindebibliothek Lampertswalde vorbeibringen.

Busabfahrtszeiten:

Mühlbach:	06:35 Uhr
Quersa:	06:40 Uhr
Brockwitz:	06:45 Uhr
L.walde Neue Sch.:	06:50 Uhr
L.walde Bhf.:	06:55 Uhr
Schönborn:	07:00 Uhr

Kinder-, Musik- und Sportfest in Lampertswalde

Am Sonntag, dem 20. Juni 2010 wird u.a. für unsere Senioren zum Kinder-, Musik- und Sportfest in Lampertswalde ab 11 Uhr herzlich eingeladen. Gegen 13.30 Uhr treffen sich die Fanfaren- und Spielmanszüge im Sternenmarsch auf dem Festplatz und präsentieren eine großartige Show. Mit Kaffee und Kuchen sorgen die Helferinnen des Seniorenclubs für unser leibliches Wohl. So werden wir, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, einen wunderschönen Sonntag erleben. **Eintritt: 4,-Euro.** Ein Kleinbus fährt zu folgenden Abfahrtszeiten:

Quersa:	10.30 Uhr und 13.00 Uhr
Brockwitz:	10.40 Uhr und 13.40 Uhr
Schönborn:	10.50 Uhr und 13.50 Uhr
Rückfahrt:	15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ihnen eine schöne Zeit! - Lassen Sie es sich bis zum nächsten Wiedersehen recht gut gehen!

**A. Hoffmann und die
Helferinnen des Seniorenclubs**

Ein Dankeschön an den Jagdvorstand Brockwitz



Der Jagdvorstand hat alle Mitglieder für den 17.04.2010 zur Mitgliederversammlung ein-

geladen. Er hatte sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht. So ging es am Nachmittag mit dem Bus nach Moritzburg. Hier wurde das Tiergehege besichtigt und von den Jägern zu einzelnen Tieren Erklärungen gegeben. Ich glaube für viele war das neue Wolfgehege doch sehenswert. Im Anschluss wurde das Schloss Moritzburg besichtigt, wobei durch die Führung uns so manches Wissenswerte vermittelt wurde. Wer noch auf eine Tasse Kaffee oder Eis Appetit hatte, konnte dies im Café genie-

ben. Danach ging es wieder in Richtung Heimat. Nach dem guten Essen wurde durch den Vorsitzenden Lutz Schönfelder der Rechenschaftsbericht kundgetan. Es folgte der Bericht des Jagdpächters Erhard Klaschka.

In der nachfolgenden Aussprache wurde so manches hinterfragt und es gab auch so manchen Hinweis. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Brockwitz möchten auf diesem Wege dem Jagdvorstand für den gelungenen Nachmittag und Abend danken.

M. Böhm

Dorffest in Adelsdorf - SIE kam, schoss und siegte.

Mit viel Engagement haben die Mitglieder des Adelsdorfer Heimatverein e.V. das diesjährige Dorffest vorbereitet und Einwohner und Gäste dazu eingeladen.

Der Auftakt war wie immer das Dart-Turnier, welches auch gleich von einem Gast, Martin Ehrlich, gewonnen wurde. Am Vorabend des 1. Mai trafen sich alle zum Maibaumstellen, dessen Maikranzfertigung ganz in der Verantwortung der oberen Eichenstraße lag. Mit großem Hallo wurde, der von der Gemeindeverwaltung Lampertswalde neue gestaltete Spielplatz von Groß und Klein in Besitz genommen. Gemeinsam ging es zum Maifeuer. Dort wurde bei Bierchen und Kesselgulasch bis spät in die Nacht gefeiert. Natürlich wurde der Maibaum dabei nie aus den Augen verloren. Beide Versuche den Maikranz zu stehlen, scheiterten kläglich. Am 1. Mai fand das 1. Rennen zur Deutschen Dumpermeisterschaft statt. Der Sieg ging leider nach Lehdorf. Am Abend tanzten dann alle beim "Fischerfest am

Spital-Teich" bis in den frühen Morgen. Der Sonntagvormittag gehörte den Senioren, sie waren zum gemeinsamen Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen worden, was wie im vergangenen Jahr regen Zuspruch fand. Der Nachmittag stand im Zeichen der Schützen. Über 50 Schützen nahmen teil. Es begann wenig spektakulär, endete aber spannend, fast dramatisch. Den wirklich letzten Span schoss am Ende eine Frau ab, Carolin Winkler, die Sensation perfekt und eine Männerdomäne gebrochen. Adelsdorf hat erstmals im Jahr 2010 eine Schützenkönigin. Das Tauziehen der Straßemannschaften gewann die Dorfstraße und im lustigen Frauenwettkampf gewann Sandra Dumke. Die Kinder wurden von den Vereins-

muttis bestens betreut und unterhalten. Alles in allem wieder ein gelungenes Fest.

Unser Dank gilt allen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt waren und die uns materiell und finanziell unterstützt haben.

Hannelore Riedel



Sponsoren: Autohaus Möldgen (Folbern), Baubetrieb Mario Hein (Großenhain), Baudienstleistung Markus Pfennig (Großenhain), Bau- und Montageservice Marcel Kirschner (Adelsdorf), Fliesen & Mosaik Frank Hempelt (Adelsdorf), Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Getränkehandel Ulbricht (Adelsdorf), Großenhainer Getränkeservice Fr. Köhler, Großenhainer Mineralölhandel Hr. Dumke, Landbäckerei Oelsnitz GmbH, Remondis Elbe-Röder GmbH, Sächs. Milcherzeugergenossenschaft (Quersa), Sanitär-Heizung-Dach-Container Pfennig (Adelsdorf), Sparkasse Meißen (Filiale Schönfeld), Stadtentwässerung Dresden, Transportunternehmen Wallberg (Adelsdorf), Viehhandels- u. Transportgesellschaft GmbH, Hr. Donath (Adelsdorf).

Für die, anlässlich meines

65. Geburtstages



überbrachten Glückwünsche und Geschenke, möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, der FFW - Lampertswalde sowie der Jugendgruppe der FFW für ihre gelungene Überraschung ganz herzlich bedanken.

Friedhelm Dehmel
Lampertswalde, Mai 2010

Für die Gratulationen, Blumen und Geschenke zu meinem

60. Geburtstag

möchte ich mich bei meinen Nachbarn, Bekannten, Verwandten, dem Bürgermeister, dem Kollektiv vom Bauhof, des Kinderhortes und den Mitarbeitern des Kindergartens und der Küche sowie der Gaststätte Thiel recht herzlich bedanken.

Hans-Günter Püschel
Lampertswalde, 10. Mai 2010

Zu Besuch in unserer Partnerschule in Verovice (Teil 1)



Als im vergangenen Schuljahr der Besuch einer Schülergruppe aus unserer Partnerschule im tschechischen Verovice zu Ende ging, erhielten wir die Einladung zu einem Gegenbesuch für dieses Jahr.

Nach vielen Absprachen und Vorbereitungen war es schließlich am Morgen des 3. Mai soweit, dass sich eine Gruppe von 32 Mädchen und Jungen und 3 Kolleginnen unserer Grundschule auf die lange Reise von ca. 600 km machten. Zwar weinte der Himmel beim Abschied in Lampertswalde, aber das konnte unserer tollen Reise Stimmung nichts anhaben. Gut gelaunt starteten wir um 8 Uhr endlich mit einem sehr komfortablen Reisebus unsere Tour.

Gegen 18 Uhr kamen wir in Verovice an und wurden dort schon von ganz vielen Schülern und Lehrern erwartet und herzlich begrüßt. Wie toll war es, auch bekannte Gesichter aus dem vergangenen Jahr wiederzusehen. Zuerst brachten wir unser Gepäck in unser Quartier für die nächsten 4 Nächte, in die Turnhalle. Da packten natürlich auch die freundlichen Gastgeber kräftig mit an, sodass alles recht schnell an Ort und Stelle gebracht war und wir unser Abendessen

einnehmen konnten. Für den Rest des Tages waren alle damit beschäftigt, sich den Schlafplatz gemütlich einzurichten, sich noch einmal ausgiebig zu bewegen und für die Nachtruhe vorzubereiten, ehe dann jeder in seinen Schlafsack kroch und sich mit den ersten Eindrücken unserer neuen Umgebung zur Ruhe begab. Derweil regnete es, zum Glück draußen, was der Himmel hergab.

So regnerisch und kalt, wie der Montag endete, begann leider auch der Dienstag. Darüber mussten wir uns allerdings keine überflüssigen Gedanken machen, denn unsere Partnerschüler haben es ziemlich gut - sie haben einen überdachten Schulhof, sodass größere Pausen oder auch Schülerversammlungen bei solchem Wetter durchaus im Freien stattfinden können. So auch die nun offizielle Begrüßung unserer Gruppe durch den Schulleiter und die gesamte Lehrer- und Schülerschaft, die sich aus diesem Anlass etwas Besonderes einfallen ließen. Anschließend nahmen unsere Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen am Unterricht der Klassen 1 bis 5 teil. Englisch, Mathe, Kunst und Arbeiten am PC standen vorwiegend auf dem Plan. Magda, unsere deutsch sprechende tschechische Kollegin, führte uns währenddessen durch die Schule und antwortete gern auf unsere vielen neugierigen Fragen.

Nach einer Mittagspause setzten wir unser straff geplantes Programm fort. Beim Wetterverantwortlichen baton wir um

Regenpause - er hat uns auch erhört - denn nun besuchten wir einige wichtige Institutionen des Ortes Verovice. Zuerst waren wir vom stellvertretenden Bürgermeister in das Amt geladen. Ehrwürdig mit Amtsorden und im festlichen Raum hieß er uns herzlich willkommen und erzählte viel Wissenswertes über Verovice. Unser nächster Anlaufpunkt war die Kirche - die Kinder waren sehr beeindruckt von der Größe und Schönheit dieses heiligen Ortes. Schließlich besuchten wir noch die Feuerwehration - vor allem die Technikfreaks kamen hier auf ihre Kosten. Das Löschfahrzeug konnten die Kinder sogar von innen besehen - wir hätten nie gedacht, dass alle 32 Kinder in diesem Fahrzeug Platz finden würden !!!

Nun war das Nachmittagsprogramm aber noch nicht zu Ende - eiligen Schrittes ging es ins Kulturhaus, wo viele Kinder schon ganz aufgeregt hin und her liefen und jede Menge Zuschauer im Saal Platz genommen hatten. Wir Gäste durften in den vorderen Reihen sitzen und das Geschehen aus der Nähe verfolgen. Die tschechischen Kinder wollten nämlich in einer Talenteshow ihre "Superstars" ermitteln und prämiieren. Unsere Frau Kube durfte mit in der Jury arbeiten und Punkte verteilen für die kleinen und größeren Talente im Gesang, Instrumentenspiel und Tanz.

Nach dem Abendbrot klang der Tag bei Spielen und Erholen langsam aus, denn für den nächsten Tag standen wieder anstrengende, aber auch schöne Dinge auf dem Plan. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes weiter - da erfahren Sie zum Beispiel, was es mit den "Ohren" auf sich hat oder was man in Koprivnice besichtigen kann ... Tschüs, bis bald sagen die

**Teilnehmer an der Fahrt
nach Verovice**

Schuljahresendspurt!

Das zweite Schulhalbjahr geht so langsam dem Ende entgegen, denn Ende Juni gibt es schon die Zeugnisse. Jetzt ist die Zeit, in der über die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder auf die weiterführende Schule entschieden wird. Reichen die bisherigen Leistungen dafür aus? Noch ist es möglich, die Leistungen und damit die Zeugnisse mit professioneller Hilfe zu verbessern. Viele Eltern denken deshalb in diesen Tagen über Nachhilfe für ihre Kinder nach.

Die Nachhilfschule Mini-Lernkreis führt auch direkt in Lampertswalde (Flachbau auf dem Hortgelände) verschieden Kurse zur Schülerförderung durch. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen oder einzeln statt, so z.B. in Mathe, Deutsch oder Englisch. Im Unterricht wird gezielt an den Defiziten jedes einzelnen Teilnehmers gearbeitet und auch ein spezielles Konzentrationsförderprogramm ist Teil der Betreuung. So werden die Schülerinnen und Schüler an das aktuelle Lernniveau der jeweiligen Klassenstufe herangeführt und

können dem aktuellen Lernstoff in der Schule wieder aktiv folgen. Informationen zu den Kursen in Lampertswalde erhalten Schüler und Eltern unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 0062244.

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974

Mini-Gruppen
= Maxi-Erfolg
bei Mini-Preisen

Mini-
Lernkreis

Info und Anmeldung
0800 00 6 22 44 (gebührenfrei)
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Zeugnissorgen?

Nachhilfskurse jetzt auch in Lampertswalde!

- in Mini-Gruppen u. Einzelunterricht für alle Fächer, Schularten u. Klassen
- Konzentrationsförderprogramme
- Prüfungsvorbereitung auf Abitur und Realschulabschluss

Persönliche Info vor Ort - Rufen Sie uns an!

Ja, auf einem Bauernhof ist viel los ...

Im April ging es bei uns in der Klasse 2a der GS Lampertswalde im Unterricht echt tierisch zu. Wir sprachen über Heimtiere, die man in Haus oder Wohnung halten kann - speziell über die Lieblingstiere des Menschen, den Hund und die Katze. Aber auch die Haus- bzw. Nutztiere waren Gegenstand des Unterrichtes, hier erfuhren wir vieles über das Huhn, das Hausschwein und das Rind, warum und wie der Mensch diese Tiere hält, von welchen Tieren sie abstammen und welche Besonderheiten sie haben.

Um die Thematik abzurunden und zusammenzufassen, statteten wir dem Schaf- und Ziegenhof der Fam. Taubenheim in Lampertswalde einen Besuch ab. Nach einer zünftigen Begrüßungsrunde auf einer "Bank aus Stroh" wurden die Kinder in 2 Gruppen durch die Stallungen und Gehege des Hofes geführt - sie erfuhren zu jeder Tierart viel Wissenswertes und Interessantes. Die Attraktion des Stalllebens war mit Sicherheit die Familie der ungarischen Wollschweine, wo wildes Treiben der Jungtiere angesagt und lustig anzusehen war. Während des Rundgangs hatten die Kinder einige Fragen in Form eines Quizzes zu beantworten - so konnte sich jeder selbst einen Überblick über sein Wissen und Können im Zuhören verschaffen. Zum Schluss fanden wir uns alle noch einmal zu einem abschließenden Foto mit verschiedenen Tieren.

Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Fam. J. Taubenheim sagen, die für uns die Ställe öffnete und uns liebevoll vorbereitet durch den Hof geführt hat.

Liebe Fam. Taubenheim - Macht weiter so !!!

Die Kinder der Klasse 2a, mit Frau Posselt



Maibaumgeschichte 2010- Vom Wickeln bis zum Stellen

Ein Maibaum macht Arbeit, aber die Mühen lohnen sich!

Ich glaube, man kann wiedereinander zu recht behaupten, dass die Lampertswalder den schönsten Maibaum der Region haben. Mit viel Fleiß, Zeit und Anstrengungen haben wir Jugendlichen vom HBC es zum 6. Mal in "Lampe" geschafft, unseren Baum in der Dorfmitte zu platzieren, um ihn dort jeden Tag "strahlen" zu lassen.

Wie immer haben wir uns am Vorabend des Maibaumstellens getroffen und begonnen die Ranke sowie den Kranz zu wickeln. Durch großen Einsatz aller Beteiligten und durch gute Bewirtung gelang dies recht schnell, so dass wir gleich noch die Ranke an den Baum befestigen konnten.

Ich möchte im Namen aller Jugendlichen einen großen Dank aussprechen an die Familien Gerhard Wallberg, Torsten Vogler und Markus Wallberg, welche uns den Platz zum Rankewickeln auf ihrem Hof ermöglicht haben! Treue Helfer beim Rankewickeln waren auch diesmal wieder die Familie Bernd Richter und erstmals Familie Hagen Philipp.

Am 30. April, pünktlich um 17.30, sind wir dann mit dem Maibaum zum Stellen, Richtung Dorfgemeinschaftshaus gelaufen und haben diesen "Stolz" den Lampertswaldern gezeigt! Durch großen Kraftaufwand und vielen Helfern haben wir es letztendlich auch wieder geschafft, unseren Baum gen Himmel zu strecken. Mit 16 Metern Länge, umsäumt von 20 Meter Ranke, ragt der Baum jetzt wieder über unser Dorfzentrum

und lacht uns jeden Tag aufs Neue an.

Auch dieses Jahr waren wieder viele Einwohner beim feierlichen Stellen dabei. Sie haben uns mit ihren positiven Stimmen wiedereinander gezeigt, wie Stolz die Lampertswalder auf diese Tradition sind und das dieser Baum auch nächstes Jahr unbedingt wieder stehen sollte! Auch dafür ein großes Dankeschön!

Der Männergesangverein machte den Anfang in unserem kulturellen Rahmenprogramm und schickte uns mit schwungvollen Frühlingliedern in den "Partyabend"! Als Hauptattraktion hatten wir dieses mal die Band "Miff Maff", welche mit Livemusik die zahlreichen Leute zum Tanzen und Mitsingen brachte. Bis weit in die Nacht hinein wurde gemeinsam gefeiert und getanzt. Selbstverständlich haben wir natürlich wieder erfolgreiche "Wache" an unserem Baum gehalten...



Ein herzlicher Dank gilt auch der Fahrschule Thiele, der Familie Hausdorf und den Mitarbeitern vom Bauhof Lampertswalde sowie allen ungenannten Personen, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben!

Toni Richter im Auftrag aller Jugendlichen

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

Konfirmation

möchten wir uns bei unseren Familien, Paten, Verwandten und Bekannten ganz herzlich bedanken.



Elsa Bauer

Lisa Enger

Laura Pubane

Isabell Eisold

Philipp Pubane

Mario Thiele

Markus Zschunke

Schönfeld, Liega, den 25. April 2010

Sport in der Grundschule

Über 400 Kinder in Bewegung

Am Montag, dem 10.05.2010, fand der zweite Ballspieltag der Grundschulen Kalkreuth, Ponickau und Lampertswalde statt. Dabei waren über 400 Kinder sportlich aktiv. Die Klasse 1 traf sich in Lampertswalde, Klasse 2 in Ponickau und Klasse 3 und 4 in Kalkreuth. Alle Jungen wetteiferten dabei im Fußball. Die Mädchen der Klasse 1 und 2 spielten Ball über die Leine, die Mädchen der Klasse 3 und 4 Völkerball.

Sehr erfolgreich waren unsere Fußballer. Jeweils die ersten Teams der Klassen 2, 3 und 4, konnten den Platz als Sieger verlassen. Einen weiteren Sieg gab es beim Ball-über-die-Leine-Turnier der Klasse 1. Hier setzten sich Laura Bewilogua, Kristin Mayer, Sara Lentzsch und Celina Meyer unter 12 teilnehmenden Mannschaften durch. Unser bestes Team der Klasse 2 unterlag knapp im Finale.

U.Gabrish

Bei herrlichem Laufwetter beteiligten sich 105 Läuferinnen und Läufer am 32. Raschützlauf des SV Lampertswalde.

Auf die längste Strecke des Tages, die 11,4 km, wagten sich in diesem Jahr 26 Sportler. Bei den Herren siegte Oliver Tzschoppe vom TSV BW Gröditz in 43:07 min. Oliver, der diese Strecke bereits 2008 als Sieger absolvierte, hatte am Ende mehr als 3 Minuten Vorsprung auf die folgenden Läufer. Rene Venus vom SV Lampertswalde belegte Rang 15. Bei den Damen siegte in 49:46 min Kristina Tille vom SV Elbland Coswig-Meißen. Kristina ist seit 2007 Stammgast bei unserem Lauf und absolvierte die Strecke erstmals unter 50 min. Auf dem zweiten Rang folgte Ina Kreße vom heimischen SV Lampertswalde. Ina schaffte ihr Ziel und blieb knapp unter einer Stunde. Platz drei ging an Gabriela Schietzel von der LG Priestewitz.

37 Teilnehmer begaben sich auf die 4,3 km Strecke. Bei den Herren gelang Stephan Stoppa vom SC Riesa der Hattrick, er gewann die Strecke zum dritten Mal in Folge. Auf den Rängen folgten Sven Bennewitz aus Bröbnitz, der für den Dresdner SC startete und Rudolf Wirthgen vom SV GW Ebersbach. Bei den jungen Damen siegte die zwölfjährige Romy Schönbrunn vom SV Eintracht Ortrand. Dicht dahinter landeten die beiden Gröditzer Lisa Klunker und Juliane Hausmann.

Beste Lampertswalder Teilnehmer waren die beiden neunjährigen Henry Voß und Nico Bredemann auf den Rängen 16 und 17. Aline Kreße und Marlen Thieme belegten die Plätze 20 und 21.

Den Lauf der Grundschüler über 1350 m entschieden Sandra Schönbrunn (Eintracht Ortrand) und Michael Zschunke (SV Lampe) für sich. Beide konnten den Siegerpokal in Empfang nehmen. In der Altersklassenwertung folgten ihnen Maxi Brückner, Lisa Hübsch, Mark Thieme (alle Lampe) und Nico Rühle (Gröditz). Zweitschnellstes Mädchen wurde Erstklässlerin Lara Wenzel vom SV Lampertswalde. Lara entschied damit die AK-Wertung der Klasse 1 und 2 für sich. Auf den Plätzen folgten Helene Riemer und Anna Pöhland (beide Lampe). Die Podestplätze bei den Jungen der Klasse 1 und 2 gingen an Nick Hoffmann (LSV Tauscha), Jan Winkler (Lampe) und Konrad Wirthgen (Ebersbach).

Der allererste Lauf gehörte aber den Kindergartenkindern. Die 40000 cm - Strecke gewannen Lena Hübsch aus Weißig und Richard Saalbach aus Ebersbach. Die weiteren Medaillen holten sich Alina Vogler (Lampe), Leoni Scheiblich (Schönfeld), Cedrik Eckert (SV Lampe) und Hannes Paulick (Schönfeld).

Ältester Teilnehmer war übrigens mal wieder Gerhard Rode aus Großenhain, der mit 76 Jahren die meiste Lauferfahrung durch den Raschütz trug. Jüngste Teilnehmerin war die vierjährige Miriam Dehmel vom Kiga Lampertswalde.

U.Gabrish

Frühstück einmal anders

Im Rahmen des Adelsdorfer Dorffestes hatte der Heimatverein alle Rentner des Ortes zu einem gemütlichen Frühstück in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Viele waren der Einladung gefolgt. Bei Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und belegte Brötchen verbrachten die Rentner zwei unterhaltsame Stunden. Bei einem Glas Bier oder Wein gab es dann noch viel zu erzählen und Neuigkeiten auszutauschen.

Die Adelsdorfer Rentner möchten sich auf diese Weise für die netten Stunden bei den Betreuerinnen Frau Claus und Frau Enger ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Heimatverein Adelsdorf mit dem Vorsitzenden Herrn Pfennig, der es immer wieder verstand, solche Höhepunkte mit vorzubereiten und durchzuführen.

Herzlichen Dank von den
Adelsdorfer Rentnern

Kurznachrichten aus der Gemeinde Schönfeld

Die Arbeiten am Einkaufsmarkt in Schönfeld sind im vollem Gange. Hier sind Mitarbeiter der Firma Morgenroth aus Großenhain mit der Neugestaltung des Eingangsbereiches beschäftigt.



Der "Schützenverein Schönfeld 1873" e.V. war am 15. 05. 2010 Veranstalter der Kreismeisterschaften des Schützenkreises Röder-Mulde. In 5 verschiedenen Disziplinen wurden unter 18 Teilnehmern aus 4 Vereinen die Kreismeister ermittelt. Folgende Platzierte stellten sich den Fotografen: v.l.n.r.: Hans-Jürgen Kretschmer (FSG Großenhain), Jens Kummer, Anke Kummer (beide SV Frauenhain), Axel Pollmar (FSG Großenhain) und Manfred Schliebs (SV Schönfeld)



Die Pilgersaison hat begonnen. Der Franzose Antoine Carillo (ganz links) und drei weitere Pilgerinnen machten am 10. Mai 2010 in der Pilgerherberge auf Schloss Schönfeld Station. Dabei führten sie auch einen Staffelpilgerstab mit, den sie von polnischen Pilgern in Görlitz übernahmen. Dieser Pilgerstab soll bis nach Santiago de Compostella in Spanien etappenweise weiter gereicht werden.



Kirchennachrichten

für die Kirchgemeinden Schönfeld, Ponickau und Linz

Unsere Gottesdienstes Monat Juni 2010

Monatsspruch: "Gott spricht, suchet mich, so werdet ihr leben"

Amos 5,4

	6. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis
Schönfeld:	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Fest der Sinne in Großenhain
		Dankopfer: Kongress und Kirchenarbeit in Sachsen (2011)
	13. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis
Ponickau	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Linz	8.30 Uhr	Gottesdienst
		Dankopfer: eigene Gemeinde
	20. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis
Schönfeld	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
		Dankopfer: Kirchl. Frauen-, Fam.- und Müttergenesungsarbeit
	27. Juni	4. Sonntag nach Trinitatis
Ponickau	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		Kollekte: eigene Gemeinde

Gemeindekreis Schönfeld: Donnerstag, 10.06.'10, 19.30 Uhr

Urlaub von Pfr: Dregennus: vom 10. bis 30. Juli 2010

Vertretung: Prf. Matschke Lampertswalde

Telefon-Nr.: 035248/81343

Konfirmiert wurden: Isabell Eisold, Elsa Bauer, Laura Puhane, Lisa Enger, Philipp Puhane, Markus Zschunke, Mario Thiele



Schlossnachrichten

Liebe Leser des Gemeindeblattes, nachfolgend die Informationen über unsere Veranstaltungen im Juni.

Sonntag, 06.06.2010, 19.30 Uhr - It's magic time mit A.S. Schröter Kabinett der unsichtbaren Berührung

Close-up-Show!



Eine faszinierende Show mit einem unglaublichen Künstler. Immer wieder begeistert A.S. Schröter - The Rebel of Magic sein Publikum mit Esprit und mystischem Charme. Selbst Stammgästen gelingt es nicht, bereits bekannte Kunststücke zu entschlüsseln. Von zauberhaften Glückshormonen überrascht, werden die Gäste über das Spiel der magischen Becher, den Geist Houdini's berühren; die mystische Macht des Geldes entdecken, der komisch wahrsagenden Glocke nicht widerstehen können, einen Hauch über die intuitive Sinnlichkeit der Damen erfahren und Ihre Gedanken Erstaunliches vollbringen lassen. Aber was wäre Zauberei ohne ein Publikum, das an Tricks selbst mitarbeiten darf. Auf diese Art wird auch dem letzten Zweifler bewiesen, A.S. Schröter ist einer der außergewöhnlichsten und äußerst unterhaltsamsten Zauberkünstler und das seit mehr als 20 Jahren.

Vorschau August 2010:

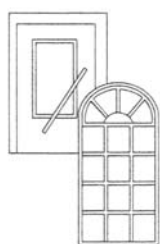
Freitag, 06.08.2010, 20.00 Uhr Konzert für Klavier zu vier Händen mit dem Klavierduo Ines & Anna Walachowski, eine Veranstaltung der Börse Coswig

Kartenbestellung und weitere Informationen unter Tel.: 03 52 48 / 20 360 oder info@schloss-schoenfeld.de.

Das Team vom Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Grünschnittannahme

Es erfolgt im Monat Juni 2010 keine Grünschnittannahme in Kraußnitz Deponie "Zeisigberg"



G + S
Bautischlerei
Müller GmbH

Fenster + Türen + Fliegenschutz

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

· Haustüren · Rolläden · Verglasungen · Reparaturen aller Art

G + S Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Telefon : (03 52 49) 74 90 · Fax: 74913 · mueller-fenster@gmx.net

40 Jahre Sportgemeinschaft Schönfeld e.V.

Dieses Jahr feiert die SG Schönfeld ihr 40jähriges Jubiläum, dazu fand Anfang Mai eine Festwoche statt. In dieser Woche wurden nicht nur die letzten Sportgeräte in der neu sanierten Turnhalle eingebaut, sondern sich auch sportlich betätigt und gefeiert. So fand ein Bowlingturnier in Beiersdorf statt, die Abteilung Poggymnastik absolvierte eine offene Übungsstunde und die Abteilung Seniorensport gestaltete eine Übungsstunde mit einer Kindergartengruppe. Am Freitag gab es dann ein kleines Highlight, mit der feierlichen Einweihung und Übergabe der neuen alten Sporthalle in Schönfeld. Auch hier zeigte die Abteilung Seniorensport ein kleines Programm. Samstag Nachmittag gehörte den Fußballern. Bei einer kleinen Weltmeisterschaft konnte sich Mexico (SG

Schönfeld) vor Nigeria (JC Linz) und Griechenland (Jugend Schönfeld) den Titel sichern. Zum Abend wurde dann im Gasthof Thiele kräftig gefeiert. Nach einer Begrüßung der Mitglieder und den Gästen, gab es einen kleinen Einblick in die Geschichte und den Werdegang der SG Schönfeld. Danach gab es ein paar Ehrungen und Auszeichnungen, wobei hier die noch vier, zum Teil aktiven Gründungsmitglieder, geehrt wurden. Heinz Lösche wurde mit der Ehrennadel ausgezeichnet, welche durch den KSB überreicht wurde. Dann waren die Schönfelder Vereine an der Reihe, die zum Jubiläum gratulierten. Die Abteilung Poggymnastik überraschte mit einer 20minütiger Einlage Linedance, dabei durfte die Tanzgruppe erst nach einer Zugabe aufhören. Ehe alle endgültig in Feier-

laune verfielen, fand noch eine Versteigerung von zehn Paketen statt, die alle einen unbekanntes Inhalt besaßen. Alois Langwieser war als Auktionator voll und ganz dabei, so kamen bei einer Menge Spaß auch noch ein paar Euros in die Kasse. Für die musikalische Umrahmung sorgte Lars Rauchfuss, ein Dankeschön noch mal an dieser Stelle und ein großer Dank gilt auch dem Gasthof Thiele und seinem Team für die nette und schnelle Bedienung. Am Sonntag war dann der Ausklang mit einer Wanderung um den Röhrichtteich und anschließendem grillen mit und bei der FFW Schönfeld. Allen Helfern und Sponsoren sei an dieser Stelle noch mal Dank gesagt, bis zum nächsten Jubiläum. Sport frei!

Matthias Gräfe(Vorsitzender)

Nachlese zur Festwoche zum 40 jährigen Bestehen der "Sportgemeinschaft Schönfeld" e.V.:

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der "Sportgemeinschaft Schönfeld" e.V. wurde der Sportfreund Heinz Lösche für seine vier Jahrzehnte lange Tätigkeit als Vorsitzender und Übungsleiter mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen ausgezeichnet. Es ist die höchste Auszeichnung, die der Landessportbund Sachsen vergibt. Die Ehrung nahm Herr Schröter vom Kreissportbund Meißen vor. Herzlichen Glückwunsch auch von der Gemeinde!



Zur Festveranstaltung am 08. 05. 2010 im Gasthof Thiele wurden auch die vier Gründungsmitglieder Monika Tenner, Heinz Lösche, Ingrid Lösche und Ilona Richter ausgezeichnet.



Sieger beim Kleinfeldfußballturnier anlässlich der Festwoche zum 40 jährigen Bestehen der Sportgemeinschaft Schönfeld wurde die Freizeitmannschaft unserer Sportgemeinschaft aus Schönfeld. Sportfreund Matthias Gräfe bei der Übergabe des Pokals an den Sportfreund Thomas Bittner.



Anlässlich der Festwoche wurde am 07. 05. 2010 die sanierte Turnhalle an der Mittelschule Schönfeld nach acht monatiger Bauzeit offiziell eingeweiht. Die Freude darüber war riesengroß. Schülerinnen der 8. Klasse und die Seniorengruppe der SG Schönfeld zeigten dabei ihr sportliches Können. Allen Beteiligten gilt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!



Glückssterne für Schönfeld

Im Jahr 2010 feiert Schönfeld das 20. Mal das Heimatfest. Es steht diesmal unter einem ganz besonderen Stern. Passend dazu wird der "Heimatverein anno 1996" e.V. wieder ein kleines Stück beitragen. Samstag um 19.30 Uhr wird das Zelt voller Glückssterne hängen. Unsere Bitte an Sie, liebe Schönfelder, beteiligen Sie sich an diesem

"Glückssternenzauber"

für unser Dorf.

Wie?; das ist kinderleicht, aber es erfordert auch etwas Verrücktheit!! Ein Dorf voller Sterne und das Anfang September? Eines ist sicher, alle Durchreisenden werden sich sehr, sehr wundern. Sollten Sie Zeit haben an diesem Spaß für unser Dorf mitzumachen, ergeben sich für uns alle wundervolle leuchtende Erinnerungen an das

"20 Heimatfest".

Wie haben wir uns das gedacht? Hier ein paar Anregungen:

1. Weihnachtsdekoration (Sterne) im Fenster, auf Balkonen, auf den Bäumen oder Zäunen platzieren und ab 20.30 Uhr zum Leuchten bringen (eventuell mit Zeitschaltuhr)
2. Sternengirlanden von Baum zu Baum oder am Zaun/Haus befestigen
3. Große beleuchtete Sterne an Haustür aufstellen

Wir zählen auf Ihre Kreativität und Einfallsreichtum!

"Freunde sind wie Sterne, Du kannst sie nicht immer sehen, aber sie sind immer da"

Ihr "Heimatverein anno 1996" e.V.

Noch etwas: Es winken den Mitmachenden kleine funkelnDe Sternenpreise!



Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nachträglich unseren Jubilaren des Monats Mai 2010 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

In der Gemeinde Lampertswalde

zum 92. Geburtstag

10.05. Frau Ilse Fiedler Quersa

zum 88. Geburtstag

28.05. Frau Hilde Doliff Quersa

zum 86. Geburtstag

31.05. Frau Ursula Preikschas Lampertswalde

zum 85. Geburtstag

02.05. Frau Liesbeth Hartmann Brockwitz

zum 83. Geburtstag

25.05. Frau Herta Wotta Quersa

zum 75. Geburtstag

28.05. Herr Johannes Kretschmar Adelsdorf
29.05. Herr Wilhardt Tränkle Lampertswalde

zum 70. Geburtstag

03.05. Frau Siegrid Richter Lampertswalde
04.05. Frau Roselinde Schoppe Brockwitz
05.05. Frau Karin Schleeahn Lampertswalde
16.05. Frau Monika Uschner Lampertswalde
28.05. Herr Heini Bredemann Lampertswalde
30.05. Frau Monika Bolz Lampertswalde

zum 65. Geburtstag

07.05. Herr Friedhelm Dehmel Lampertswalde
23.05. Herr Bernd Müller Lampertswalde
27.05. Herr Dieter Ziegenbalk Quersa

zum 60. Geburtstag

19.05. Frau Renate Brosowski Quersa

In der Gemeinde Schönfeld

Zum 95. Geburtstag

05.05. Frau Anni Münster Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 89. Geburtstag

12.05. Frau Gerda Schliebs Schönfeld

Zum 88. Geburtstag

07.05. Frau Hildegard Wenzel Kraußnitz
16.05. Frau Martha Klitscher Schönfeld
Seniorenresidenz
30.05. Frau Christine Fischer Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 86. Geburtstag

27.05. Frau Marianne Börner Schönfeld
Seniorenresidenz
31.05. Frau Edith Schneider Liega

Zum 82. Geburtstag

17.05. Herr Erich Kastner Böhla b.O.

Zum 81. Geburtstag

16.05. Herr Hans-Joachim Schulze Schönfeld
Seniorenresidenz
22.05. Frau Ursula Tappert Linz
26.05. Frau Irmgard Opitz Schönfeld
28.05. Frau Irmgard Neurat Schönfeld

Zum 80. Geburtstag

09.05. Herr Herbert Klotzsche Kraußnitz
13.05. Herr Kurt Müller Schönfeld

Zum 75. Geburtstag

02.05. Frau Annemarie Henke Schönfeld
07.05. Frau Annelies Hamsch Kraußnitz
30.05. Frau Frieda Minsel Schönfeld
Seniorenresidenz

Zum 70. Geburtstag

21.05. Herr Wolfgang Eisold Liega
27.05. Frau Gisela Giehler Linz

In der Gemeinde Weißig

zum 85. Geburtstag

07.05. Frau Herta Eckert Oelsnitz

zum 84. Geburtstag

15.05. Frau Gerda Rothe Weißig a. R.

zum 83. Geburtstag

31.05. Frau Gertrud Dietze Niegeroda

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

**im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz

Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	www.krematorium-meissen.de
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

Familienarbeit statt Elternarbeit

Papi, bist du müde, Papi was ist los mit dir,
Papi bist du müde,
Komm doch her und spiel mit mir ...

Die Elternarbeit, als familienbildendes Element spielt eine wichtige Rolle in der konzeptionellen Arbeit unserer Kindertagesstätte. Wir verstehen uns hierbei als Kontakt- und Anlaufstelle für alle Belange der uns anvertrauten Kinder und deren Familien.

Vater und Mutter sind die wichtigsten Bezugspersonen unserer Kinder. Jedes Kind freut sich daher besonders darauf, sich bei seinen Eltern zu bedanken.

Der Wonnemonat Mai hielt dabei einen ganz besonderen Tag für alle Muttis unserer Kinder bereit - den Muttertag. In der Speisehalle, in der Kita oder in den Horträumen haben sich die Kinder mit einem kleinen Programm bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei ihren Muttis für die tägliche Mühe, Liebe und Geborgenheit bedankt. Da aber auch die Vatis ganz wichtige Bezugspersonen der Kinder sind, haben wir diese nun schon zum zweiten Mal zu einem Vaternachmittag eingeladen, um auch ihnen auf diesem Wege einmal Danke zu sagen. Obwohl nach unserem Wissen unsere Väter immer lieb und brav waren, hat uns an

diesem Tag das trübe und verregnete Wetter einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht, denn wir konnten unsere geplanten sportlichen Aktivitäten nicht auf dem Sportplatz stattfinden lassen. Da aber situationsorientierte Flexibilität zum Handwerkszeug einer jeden Erzieherinnen gehört, verlegten wir unser Vorhaben kurzer Hand in die Räume unserer Kindertagesstätte- Spiele mussten schnell umgeplant und Materialien neu vorbereitet werden. So wurde in den Räumen verschiedene Spiele und Aktivitäten für die Kinder und ihre Väter angeboten. Bei einem intensiven Bau- und Konstruktionsspiel konnten die Väter ihre Erfahrungen an die Sprösslinge weiter geben und Kindheitserinnerungen wach rufen. In der Experimentiercke jedoch hatten dann die Kinder die Oberhand. Sie gaben ihre Erfahrungen aus den täglichen naturwissenschaftlichen Angeboten an ihre Vatis weiter. Manch ein Vati machte große staunende Augen, womit die Kinder schon alles umgehen konnten und welche verblüffenden Ergebnisse beim Forschen mit Farbe, Seifenlauge oder Holzstämmen erzielt wurde. Natürlich beobachteten dann die Kinder auch ihre Väter sehr kritisch, als sie sich mit den Experimenten ausprobierten. Sackhüpfen und ein Hindernissparcour sorgte für



den nötigen Bewegungsausgleich. Es war schon mächtig lustig für unsere Kinder zu sehen, wie Vati sich über die Turnbank zog oder eine Vorwärtsrolle machte. Wir konnten allerdings feststellen, dass wir sehr viele sportliche Väter in unserer Einrichtung haben. Am Ende dieses schönen Vater-Kind-Nachmittags war so mancher Vati am Ende seiner Kräfte. Doch alle Kinderaugen strahlten hell, als dann jede Familie eine Medaille und einen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

Auch trotz des anhaltenden Regenwetters ist es uns gelungen, leckere Grillwürstchen für alles zuzubereiten. In gemütlicher Runde ließen wir dann diesen schönen Vaternachmittag ausklingen. Wir waren uns alle einig, bei schönem Wetter kann jeder feiern, uns hat es jedenfalls nicht abgeschreckt, wir tragen die Sonne im Herzen. Besonders für die emotionale und soziale Entwicklung unserer Kinder ist es uns wichtig, solche anregenden und vielseitigen Familienangebote anzubieten, um das Familienleben und den Kitaalltag weiter zu verflechten, aber auch das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten und zu bereichern.

Aus diesem Grund laden wir alle Eltern, Großeltern und Gäste zu unserem diesjährigen Kinderfest am 5. Juni ab 14.30 Uhr unter dem Motto "Märchenhaftes Kinderfest" in unsere Einrichtung ein.

Ihr KITA-Team

23. Sport- und Kinderfest in Böhla b.D.

vom 18. - 20. Juni auf dem Sportplatz Böhla



Freitag, den 18. Juni

- 20.00 Uhr Eröffnung auf dem Dorfplatz mit dem Spielmannszug Ortrand und einem Faß Freibier
- 21.00 Uhr Beginn des Lampion- und Fackelumzuges zur Festwiese mit dem Spielmannszug Ortrand anschließend Lagerfeuer Wettbewerb der Kinder: "Schönster selbstgebastelter Lampion"
- 22.00 Uhr Auswertung im Festzelt Diskothek POP PROJEKT aus Lauchhammer
- 22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag, den 19. Juni

- 13.00 Uhr Beginn des Kinderfestes mit vielen Höhepunkten
- 14.00 Uhr musikalische Umrahmung mit der Diskothek POP PROJEKT

- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 20.00 Uhr Diskothek POP PROJEKT im Festzelt
- 22.00 Uhr Überraschungsprogramm des DCB - Ausgabe 6 der Lotto-Show

Sonntag, den 20. Juni

- 9.00 Uhr Wecken und Abholen der Schützenkönige des Vorjahres durch den Ortrander Spielmannszug
- 11.00 Uhr - Vogelschießen
- Diverse Sportspiele
- Schießstand
- musikalische Umrahmung
- Knüppelkuchenbacken
- Große Hüpfburg
- 15.00 Uhr Auftritt der Quirlis
- ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen anschließend Diskothek POP PROJEKT

Für Kinder, die durch unser Tor passen - Eintritt frei
3-Tageskarten für Erwachsene ab dem 12. Juni 2010 bei Uwe Theile erhältlich
Für die gastronomische Betreuung ist an allen Festtagen gesorgt!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Lampertswalde, Schönfeld und Weißig a.R.
Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz / Gestaltung:
Schauwerbung Freund
Bahnhofstraße 51, 01561 Lampertswalde
Tel.: (035248) 82 150, Fax: (035248) 22 964
mail: info@schauwerbung-freund.de

Druck:
Stoba-Druck GmbH,
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde
Tel.: (035248) 814 68
I-net: www.stoba-druck.de
mail: stoba-druck@t-online.de

Manuskripte bitte bis zum 20. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung (GV):

GV Lampertswalde: Tel.: (035248) 81 229,
mail: gemeinde.lampertswalde@freenet.de,

GV Schönfeld: Tel.: (035248) 8340,
mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de,

GV Weißig a.R.: Tel.: (035248) 81514.

Zugesandte Beiträge können gekürzt oder anderweitig redaktionell bearbeitet werden; für den Inhalt haften die Verfasser. Eine Weiterverwendung der im Redaktionsbüro gestalteten Anzeigen nur nach Rücksprache mit dem Redaktionsbüro.